

JETZT FREEWARE: Bilanzanalyse für Windows

Das flexible Programm zur einfachen Auswertung von Unternehmensbilanzen

(Hinweis: Kein Anspruch auf Support, da die Software wird nicht mehr weiterentwickelt wird.)

UNEKOsoftware
Uwe Nehrkorn
<http://www.uneko.de>
info@uneko.de

Leistungsmerkmale im Überblick:

- + Einfache Bilanzerfassung durch ausführliche Eingabemasken gemäß gesetzlicher Richtlinien.
- + Alle einmal erfaßten Daten stehen ständig für spätere Vergleiche zur Verfügung.
- + Auswertungen werden auf Knopfdruck eingeblendet (Strukturanalyse, Kennzahlenanalyse) oder in komprimierter und übersichtlicher Form ausgedruckt (für den externen Analytiker).
- + Hilfe-Funktion mit näheren Erläuterungen zu Berechnung und Bedeutung der Kennzahlen.
- + 3-Jahres-Vergleich auf einen Blick, bis zu 25 Jahre sind verfügbar.
- + Automatischer Branchenvergleich mit anderen erfaßten Bilanzen derselben Branchenzuordnung.
- + Bildung eines Auswertungspools ermöglicht in Kürze auch den Vergleich mit Bilanzen anderer Programm-Nutzer.
- + Interpretation der Kennzahlen kann direkt am Bildschirm erfaßt und später nachgelesen werden.
- + Lauffähig ab Windows 3.1, Mindestanforderung PC 486 / 66 Mhz mit 8 MB Arbeitsspeicher.
- + **Und das Beste: Diese Software kostet Sie seit 01.01.2000 lediglich ein e-mail an den Autor. ☺**

Kunde	Name 1	Name 2	Ort	Branche	Sortier-Kz.
100003-001	Müller GmbH, Martin	Vulkanisierung	45599 Hochalderstein	00	BWRI
100006-001	Rajesh Lalwani	Software-Product	60010 Frankfurt / Main	00	BWR2
100010-001	Bloehmeberger, Friedrich	Werkzeugmascf	45886 Gelsenkirchen	00	NWL
100011	Schoepp GmbH	Musterkunde	40000 Düsseldorf	00	

Kunden-Nr. 100010-001 Sortier-Kz. NWL

Name 1 Bloehmeberger, Friedrich

Name 2 Werkzeugmaschinenvermietung

Straße Mustergässlein 47

PLZ / Ort 45886 Gelsenkirchen

Branche 00 TEST-Branche für Versuchsauswertungen

gespeicherte Bilanzen
1993-12-31
1994-12-31

Neukunde Ändern Löschen Neue Bilanz Analyse -> Analyse Analyse < Beenden

Bilanz nach HGB						
Aktiva	Bilanz per	31.12.1994	TDM	Kunde: Bloehmeberger, Friedrich	TDM	Passiva
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			0,0	0,0		
A. Anlagevermögen						
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen			0,0			
2. Geschäfts- oder Firmenwert			0,0			
3. geleistete Anzahlungen			0,0			
<u>II. Sachanlagen</u>						
1. Grundstücke, gleiche Rechte und Bauten			9,9			
2. technische Anlagen und Maschinen			1.659,7			
3. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			231,3			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			45,0	1.945,9		
<u>III. Finanzanlagen</u>						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,0			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			0,0			
3. Beteiligungen			0,0			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligung			0,0			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			0,0			
6. sonstige Ausleihungen			0,0	0,0		
B. Umlaufvermögen						
<u>I. Vorräte</u>						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			0,0			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			0,0			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			0,0			
4. geleistete Anzahlungen			0,0	0,0		
<u>II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</u>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			575,2			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			0,0			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligung			0,0			
4. sonstige Vermögensgegenstände			12,0			
zu 1.- 4. darunter Restlaufzeit über 1 Jahr			12,0	587,2		
<u>III. Wertpapiere</u>						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,0			
2. eigene Anteile			0,0			
3. sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,0	0,0		
A. Eigenkapital						
<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>					438,3	438,3
<u>II. Kapitalrücklage</u>					0,0	
<u>III. Gewinnrücklagen</u>						
1. gesetzliche Rücklage			0,0			
2. Rücklage für eigene Anteile			0,0			
3. satzungsmäßige Rücklagen			0,0			
4. andere Gewinnrücklagen			0,0			0,0
<u>IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag</u>					-79,5	
<u>V. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag</u>					345,4	265,9
B. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliches			0,0			
2. Steuerrückstellungen			43,7			
3. sonstige Rückstellungen			29,6			73,3
C. Verbindlichkeiten						
1. Anleihen			0,0			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			854,4			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			0,0			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen			104,6			
5. Verbindlichkeiten gezogener/eigener Wechsel			0,0			
6. Verbindlichkeiten ggü. verbundener Unternehmen			0,0			
7. Verbindlichkeiten ggü. Unternehm. m. Beteiligung			0,0			
8. sonstige Verbindlichkeiten			1.094,5			
davon aus Steuern			0,0			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			296,3			
zu 1.- 8. darunter Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			0,0			2.053,5
zu 1.- 8. darunter Restlaufzeit über 5 Jahre			0,0			
D. Rechnungsabgrenzungsposten					15,0	15,0

Aufbau gemäß HGB-Bestimmungen ermöglicht einfache Datenerfassung.

Stets aktualisierende Zwischensummen lassen Eingabefehler schnell erkennen.

Automatische Prüfroutinen weisen bei Benutzung der Schaltknöpfe auf logische Datenfehler hin.

Gewinn- und Verlustrechnung / weitere Angaben					
Kunde: Bloehmeberger, Friedrich	TDM	G+V	31.12.1994	Anlagespiegel	TDM
1. Umsatzerlöse			2.474,6	Anfangsbestand Sachanlagevermögen	0,0
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0,0	Zugänge Sachanlagen	0,0
3. andere aktivierte Eigenleistungen			0,0	Abgänge Sachanlagen	0,0
Gesamtleistung			2.474,6	kumulierte Abschreibungen Sachanlagen	0,0
4. sonstige betriebliche Erträge			27,9	Endbestand Sachanlagevermögen	0,0
5. Materialaufwand				Anfangsbestand Finanzanlagevermögen	0,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			117,7	Zugänge Finanzanlagen	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0,0	Abgänge Finanzanlagen	0,0
Roherttrag			2.384,8	kumulierte Abschreibungen Finanzanlagen	0,0
6. Personalaufwand				Endbestand Finanzanlagevermögen	0,0
a) Löhne und Gehälter			259,9	Weitere Angaben:	
b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung			69,6	Anzahl der Mitarbeiter:	0
7. Abschreibungen				eigene Bemerkungen:	
a) auf Sachanlagen des Anlagevermögens und auf aktivierte Aufwendungen			775,1	Anlagespiegel hat nicht mehr vorgelegen. Fristigkeit der Verbindlichkeiten ist geschätzt, vermutlich sind geringe nichtdefinierbare Teile auch mit einer Ltz. > 5 Jahre enthalten.	
b) auf das Umlaufvermögen, soweit dieses die übliche Abschreibung überschreitet			0,0	Konstantes Anlagevermögen, geringe Erhöhung der Forderungen, Reduzierung der Barmittel, Verdreifachung der ARAP auf über 6% der Bilanzsumme (nicht näher definiert), deutliche Steigerung der Bilanzsumme um 1 Mio.DM (=153%).	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			839,3	Eigenkapital auf rund 25% der Bilanzsumme gesteigert, nur ein Teil (1/4) des JÜ wurde als Privatentnahme dem Unternehmen entzogen. Die VB ggü. Kreditinst. wurde deutlich reduziert, die sonst. VB stiegen in fast gleicher Höhe an, dabei handelt es sich um eine Verlagerung der Anlagenfinanzierung von Bankkrediten auf Mietkaufverträge mit div. Leasinggesellschaften.	
9. Erträge aus Beteiligungen			0,0		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren			0,0		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1,0		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,0		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			47,4		
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			394,5		
15. außerordentliche Erträge			0,0		
16. außerordentliche Aufwendungen			0,0		
17. außerordentliches Ergebnis			0,0		
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			40,8		
19. sonstige Steuern			8,3		
20. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag			345,4		

G+V-Erfassung nach dem gebräuchlichen Gesamtkostenverfahren.

Kennzahlen werden auch über die Daten des Anlagespiegels erstellt.

Ihre Bilanzinterpretationen können an allen relevanten Stellen sofort erfaßt und später jederzeit eingesehen werden.

Struktur-Bilanz Aktiva					
Kunde: 100010-001	31.12.1993		31.12.1994		
Bloehmeberger, Friedrich	TDM	%	TDM	%	TDM %
Ausstehende Einlagen	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
A. Anlagevermögen	1.269,5	68,3%	1.945,9	68,4%	
I. Immaterielles Vermögen	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
II. Sachanlagen	1.269,5	68,3%	1.945,9	68,4%	
III. Finanzanlagen	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
B. Umlaufvermögen	537,6	28,9%	723,1	25,4%	
I. Vorräte	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
II. Forderungen / sonst. Vermögen	376,1	20,2%	587,2	20,6%	
III. Wertpapiere	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
IV. Scheck, Kasse, Giro Guthaben	161,5	8,7%	135,9	4,8%	
C. Rechnungsabgrenzung	51,4	2,8%	177,0	6,2%	
BILANZSUMME	1.858,5	100,0%	2.846,0	100,0%	

Bemerkungen zu Bilanz: 31.12.1994

Anlagespiegel hat nicht mehr vorgelegen. Fristigkeit der Verbindlichkeiten ist geschätzt, vermutlich sind geringe nichtdefinierte Teile auch mit einer Lfz. > 5 Jahre enthalten.

Konstantes Anlagevermögen, geringe Erhöhung der Forderungen, Reduzierung der Barmittel, Verdreifachung der ARAP auf über 6% der Bilanzsumme (nicht näher definiert), deutliche Steigerung der Bilanzsumme um 1 Mio.DM (=153%).

Eigenkapital auf rund 25% der Bilanzsumme gesteigert, nur ein Teil (1/4) des JÜ wurde als Privatentnahme dem Unternehmen entzogen. Die VB ggü.

Der Drei-Jahres-Vergleich der Struktur-Bilanz zeigt deutlich absolute und prozentuale Veränderungen zwischen den einzelnen Bilanzen.

Sind mehr als drei Bilanzen gespeichert, kann durch Weiterblättern immer auf drei aufeinanderfolgende Perioden zugegriffen werden.

Die Bemerkungen zu jeder Jahresbilanz können auch hier eingesehen und mit neuen Informationen ergänzt werden.

Bilanz-Analyse Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						
Kunde: 100010-001		31.12.1993	31.12.1994	Branchenvergleich		
Bloehmeberger, Friedrich				Int.	Ext.	
Liquidität 1. Grades	%	41,10	45,86	14,12	0,00	
Liquidität 2. Grades	%	136,82	244,04	151,45	0,00	
Liquidität 3. Grades	%	37,88	35,21	104,29	0,00	
Anlagenintensität	%	70,25	72,90	48,03	0,00	
Arbeitsintensität	%	29,74	27,09	51,96	0,00	
Selbstfinanzierungsgrad	%	0,00	0,00	1,92	0,00	
Cash Flow	TDM	752,80	1.120,50	689,70	0,00	
Cash-Flow-Umsatzrate	%	44,42	45,28	10,63	0,00	
Eigenkapitalquote	%	22,34	24,74	29,80	0,00	
Verschuldungsgrad	%	77,65	74,72	68,58	0,00	
Dynamische Verschuldung	Jahre	1,91	1,89	4,31	0,00	
Anlagendeckung 1	%	32,70	36,18	60,68	0,00	
Anlagendeckung 2	%	32,70	36,18	89,76	0,00	

Formel: Flüssige Mittel x 100 / kurzfristige Verbindlichkeiten

Es wird ermittelt, ob alle vorhandenen Barmittel zur Begleichung aller bereits bekannten Verbindlichkeiten aus fälligen Eingangsrechnungen ausreichen. Liegt der Prozentsatz über 100, so könnten alle Eingangsrechnungen sofort ausgeglichen werden, es würde jedoch in diesem Fall eine zu große Barliquidität im Unternehmen gehalten werden. Üblicherweise sollten mindestens 5 - 15 % der Rechnungen sofort beglichen werden können, um auch Skontoausnutzung zu ermöglichen.

Der Aussagewert dieser Kennzahl ist stark begrenzt, da es sich bei dem Vergleich der

Veränderungen zu folgenden Perioden sind auf einen Blick erkennbar und fördern das Analyseverständnis.

Mit dem Branchenvergleich können Aussagen zum Stand des Unternehmens im Markt getätigt werden. Intern sind alle selbst erfassten Bilanzen der Branche abgelegt, extern sollen Updates über einen Kunden-Daten-Pool erfolgen.

Erläuterungen zu jeder Kennzahl (hier Liquidität 1) erleichtern die Interpretation für den Anfänger. Alternativ das Feld zur Eingabe der Bemerkungen.

BILANZSUMME	1.858,5	100,0	2.846,0	100,0
PASSIVA				
A. Eigenkapital	415,2	22,3	704,2	24,7
I. Gezeichnetes Kapital	40,4	14,0	56,0	15,4
II./III. Kapital / Gewinnrücklage	9,0	0,0	15,5	0,0
IV. Gewinn- / Verlustvortrag	2,4	-0,6	16,3	-2,7
V. Jahresüberschuß / -fehlbetrag	167,8	9,0	345,4	12,1
B. Rückstellungen	24,3	1,3	73,3	2,6
C. Verbindlichkeiten	1.419,0	76,4	2.053,5	72,2
Anleihen	9,0	0,0	13,9	0,0
Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	9,0	55,2	12,1	30,0
VB aus LL, Anzahlung, Wechsel	2,5	20,0	2,5	3,7
Sonst. VB / ggü. verbund. Untern.	22,1	1,2	1.094,5	38,5
D. Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	15,0	0,5
BILANZSUMME	1.858,5	100,0	2.846,0	100,0
G + V				
Umsatzerlöse	0,0	100,0	0,0	98,9
Bestandsänd./aktiv. Eigenleist.	72,3	0,0	41,6	0,0
sonst. betriebliche Erträge	0,0	0,0	27,9	1,1
Materialaufwand	72,7	0,0	0,0	4,7
Personalaufwand	0,0	15,8	0,0	13,2
Abschreibungen AV / UV	45.000,0	34,5	0,0	31,0
sonst. betrieblicher Aufwand	73,9	47,5	0,0	33,5
Erträge aus Beteilig. + Wertpap.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonst. Zinsen / ähnliche Erträge	0,0	0,0	1,0	0,0
Zinsaufwand/Afa Finanzanlagen	0,3	0,0	47,4	1,9
Außerordentl. Ertrag / Aufwand	130,9	7,7	0,0	0,0
Steuern (Einkommen, Ertrag)	0,0	0,0	49,1	2,0
Jahresüberschuß / Fehlbetrag	167,8	9,9	345,4	13,8

Ausschnitte der gedruckten Auswertungen für die externe Bearbeitung.

Die am Bildschirm erzeugten Struktur-Bilanz-Daten werden übersichtlich zur Weitergabe an Dritte ausgegeben.

KENNZAHLEN	31.12.1993		Branchenvergleich		
		31.12.1994	Int.	4 Ext.	0
Liquidität 1. Grades	%	41,10	45,86	14,12	0,00
Liquidität 2. Grades	%	136,82	244,04	151,45	0,00
Liquidität 3. Grades	%	37,88	35,21	104,29	0,00
Anlagenintensität	%	70,25	72,90	48,03	0,00
Arbeitsintensität	%	29,74	27,09	51,96	0,00
Selbstfinanzierungsgrad	%	0,00	0,00	1,92	0,00
Cash Flow	TDM	752,80	1.120,50	689,70	0,00
Cash-Flow-Umsatzrate	%	44,42	45,28	10,63	0,00
Eigenkapitalquote	%	22,34	24,74	29,80	0,00
Verschuldungsgrad	%	77,65	74,72	68,58	0,00
Dynamische Verschuldung	Jahre	1,91	1,89	4,31	0,00
Anlagendeckung 1	%	32,70	36,18	60,68	0,00
Anlagendeckung 2	%	32,70	36,18	89,76	0,00
Eigenkapital-Rentabilität	%	40,41	56,02	30,65	0,00
Gesamtkapital-Rentabilität	%	9,04	15,52	10,49	0,00
Betriebs-Rentabilität	%	2,41	16,28	13,26	0,00
Umsatz-Rentabilität 1	%	2,38	17,48	8,36	0,00
Umsatz-Rentabilität 2	%	0,00	2.026,16	169,26	0,00
Return-On-Investment 1	%	9,02	13,86	7,33	0,00
Return-On-Investment 2	%	9,02	12,13	3,98	0,00
Pay-Back-Periode	Jahre	2,46	2,53	5,40	0,00
Umschlaghäufigkeit	mal/Jahr	0,91	0,86	1,74	0,00
Lagerumschlag	mal/Jahr	0,00	0,00	2,64	0,00
Zahlungsziel Debitoren	Tage	52,66	83,67	51,55	0,00
Zahlungsziel Kreditoren	Tage	0,00	319,93	164,23	0,00
Wachstumsmöglichkeiten	%	40,50	39,37	18,41	0,00
Personalumsatz	x-fach	6,31	7,51	2,72	0,00

Auch die ermittelten derzeit 34 Kennzahlen können natürlich zu Dokumentationszwecken ausgedruckt werden.

Kunde:	100010-001 Bloehmeberger, Friedrich	18.03.1996
	Werkzeugmaschinenvermietung 45886 Gelsenkirchen	
Branche:	00 TEST-Branche für Versuchsauswertungen	
BEMERKUNGEN		
31.12.1993		
Es handelt sich bei dem Anlageverzeichnis nicht um einen Brutto-Anlagespiegel, sondern um einen Netto-Anlagespiegel, bei dem lediglich die Restbuchwerte ausgewiesen werden. Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten enthält ggf. auch geringe Teile mit einer Laufzeit > 5 Jahre, die aber nicht definierbar sind. Unter einem Jahr wurden Lief. Verbindlichkeiten und sonst. VB eingetragen.		
31.12.1994		
Anlagespiegel hat nicht mehr vorgelegen. Fristigkeit der Verbindlichkeiten ist geschätzt, vermutlich sind geringe nichtdefinierbare Teile auch mit einer Lfz. > 5 Jahre enthalten.		
Konstantes Anlagevermögen, geringe Erhöhung der Forderungen, Reduzierung der Barmittel, Verdreifachung der ARAP auf über 6 % der Bilanzsumme (nicht näher definiert), deutliche Steigerung der Bilanzsumme um 1 Mio. DM (=153%).		
Eigenkapital auf rund 25% der Bilanzsumme gesteigert, nur ein Teil (1/4) des JÜ wurde als Privatentnahme dem Unternehmen entzogen. Die VB ggü. Kreditinst. wurde deutlich reduziert, die sonst. VB stiegen in fast gleicher Höhe an, dabei handelt es sich um eine Verlagerung der Anlagenfinanzierung von Bankkrediten auf Mietkaufverträge mit div. Leasinggesellschaften.		
Die Umsatzerlöse konnten um 46% gesteigert werden, dabei erhöhte sich der prozentuale		

Die erfaßten Anmerkungen bzw. Bilanz-Interpretationen werden ebenfalls bei Bedarf zusammengefaßt ausgegeben.